

# „Oh wie lacht . . .“: Weihnachtsgeschichten mit Witz

Hans Pongratz und die Schuihausmusi gestalten Nachmittag im Museum

**Regen.** Der Bücherschrank von Hans Pongratz ist bis zum Bersten gefüllt. Er sammelt bayerische Literatur und trägt sie mit besonders großem Geschick vor. Auch am Dienstag, 26. Dezember, wenn er ab 15 Uhr seine weihnachtlichen Lieblingsgeschichten unterschiedlicher Autoren mal im Dialekt, mal in der Schriftsprache vorträgt.

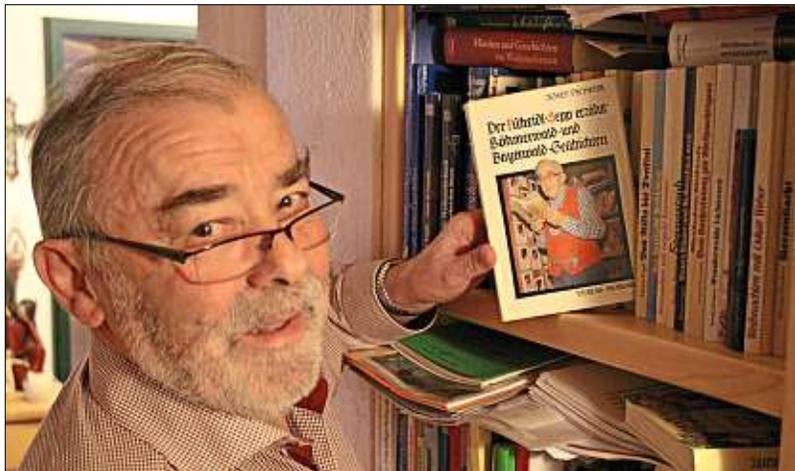
Unter dem Motto „Oh wie lacht“ gesellt sich die „Schuihaus-

musi“ dazu. Mit staad-lustigen volksmusikalischen Klängen sorgen Ingrid Schmidt (Klarinette), Michaela Ertl-Altman (Flöte), Emil Jarolim und Walter Schmidt (Geige), Hans Pongratz (Akkordeon), Steffi Kamm (Gitarre) und Rainer Erben (Kontrabass) dafür, dass dieser amüsante Nachmittag noch ein Sahnehäubchen bekommt.

Zudem kann die Sonderausstellung „Großes Theater auf klei-

ner Bühne – Alte Marionetten aus Böhmen“ besichtigt werden. Die großen und kleinen Besucher erwartet in der Marionetten-Ausstellung eine sehenswerte Zeitreise, die ihres Gleichen sucht. Über 250 alte böhmische Marionetten hat das Viechtacher Ehepaar Anita und Hartmut Naefe aus seiner über 1000-köpfigen Sammlung ausgewählt und liebevoll in Vitrinen und Inszenierungen drapiert. Kasperl, Drache, Edelmann, Prinzessin, Opersänger, Wassermann – verschiedene Szenen aus Märchen, dazu vielfältige Kulissen, Programmhefte, Accessoires oder Ausstattungsgegenstände der fahrenden Puppenspieler des 19. Jahrhunderts finden sich in der Sonderausstellung.

Historische Filme über den Marionettenbau in Böhmen oder einen Wanderpuppenspieler machen den Ausstellungsbesuch zu einem echten Erlebnis! Die vielbeachtete Schau ist täglich geöffnet: Montag-Freitag von 8-17 Uhr und samstags, sonntags und ein Feiertagen (außer Heilig Abend) von 10-17 Uhr. Weitere Informationen: [www.nlm-regen.de](http://www.nlm-regen.de). – bb



**In sein gut gefülltes Bücherregal** greift Hans Pongratz für den staad-lustigen Abend am Stephani-Tag im Regener Landwirtschaftsmuseum.

– Foto: Pongratz